

# Wie das werktätige Volk bluten muß

### „Durchhalten“ — In wieder die Parole des Reichsfinanzministers

Während des Weltkriegs haben die kaiserlichen Regierungen, während die Werktätigen immer weniger von den notwendigen Lebensmitteln erhielten, ununterbrochen Lohndruck, Entlassungen und Entlassungen!

Der jetzige Reichsfinanzminister von Schuler hat in einer Rede vor Berliner Studenten am 29. November diese Parole wieder aufgenommen.

Nach den Ziffern, die Schuler-Krollig gab, betrug 1929 das Einkommen an Steuern und Zöllen 18,5 Milliarden Mark. Davon sind die Steuern in gleicher Höhe geblieben, so würden die Zölle des kapitalistischen Bankrotts jährlich 6 Milliarden weniger eingenommen. Die Müller-, Brünning- und Papen-

treier und 24 Werksleiter, Schuler des Unternehmers mit den Steuerzahler, während die Werksleiter einen kommunikativen Arbeiter beim Unternehmern treier entgegenstellen. Der Steuerzahler würde, während die Unternehmern treier in der Mehrheit waren, 20 Stimmen, während auf den Werksleiter 10 einwirken. Ein Teil der Sozialdemokraten gab unglückliche Stimmen ab, ein Teil stimmte nicht für die SPD die Wahl des Steuerzahlers, während die Werksleiter treier. Die Unternehmern treier hatten den Sozialdemokraten ihren Part in der Norm ab, während die Werksleiter treier demokratischen Konsumlangerhatter L. A. Frick zum 2. Vorsitzenden wählen.

## Schleicher — neuer Diktaturkanzler

Nach Redaktionschluss wird uns gemeldet:

Künftig wird mitgeteilt, Reichspräsident von Hindenburg erteilt heute General von Schleicher den Auftrag, zur Neubildung der Reichsregierung, Schleicher hat den Auftrag angenommen.

Die offene Einheitsfront mit den Unternehmern treier kennzeichnet die ganze Verlogenheit, mit der die SPD als „Einheitsfront“-Köppele bei der Arbeiterchaft aufspielt. Für die sozialdemokratischen Arbeiter, die eifrig die Einheitsfront mit den Kommunisten auf dem Boden des Klassenkampfes wollen, bietet dieser Vorschlag einen wertvollen Erziehungspunkt über die Praxis der SPD-Führer.

Für die sozialdemokratischen Arbeiter kann es nur ein geben, Offener Kampf mit diesen Unternehmern treier — rote Einheitsfront mit den Kommunisten!

## 1 1/2 Jahr Zuchthaus für eine Frau

Dritte Frau als Opfer des Berliner Sondergerichts

Berlin, 2. Dezember 1932. (Sig. Droßberndt).

Das Sondergericht Berlin verurteilte heute die 35jährige Kindergärtnerin Therese Brand zu einem Jahr und sechs Monaten Zuchthaus wegen Transportgefährdung und gefährlicher Körperverletzung. Sie soll während des Krieges eine Straßenbahn mit Steinen beworfen haben. Zahlreiche Entlassungsgenossen befanden aber das Gegenteil. Frau Brand ist Mutter von zwei Kindern im Alter von 7 und 8 Jahren. Sie ist die dritte Frau, die vom Berliner Sondergericht verurteilt wurde.

Die Opfer der Sondergerichte mahnen: Verstärkt den Kampf gegen die Klassenjustiz, für die Beseitigung der proletarischen Selbstenz!

Die revolutionären Frauen Freiberger

leben von einer Verurteilung allen im Kerker schmachenden Frauen die heftigsten Komplexen und geloben, den Kampf für ihre Beseitigung zu verstärken.

## Bereit die Grenzen — Schließt die Fronten!

Gleiches Kampfbefehls der Kommunisten Danzigs, Polens und Ostpreußens unter dem Banner des proletarischen Internationalismus

Der von 238 Delegierten behaltene Bezirksparteitag der Kommunistischen Partei in Danzig schloß sich zu einem gewaltigen Befehls für den proletarischen Internationalismus. Mit diesem Parteitag kündigte der Vertreter des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Deutschlands die Vorbereitung eines großen Weltkongresses für die durch das Berliner Zentrum willkürlich zerlegten Ostgebiete an. Dieser Kongreß soll aus den Aktionen der Arbeiter Danzigs, Polens, Ostpreußens und Memels gegen den Feind im eigenen Lande herausgehen. Vorher einem Vertreter der Kommunistischen Partei Ostpreußens kam die internationale Verbundenheit auf dem Parteitag der Kommunisten im Aufreißer eines Vertreters des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Polens zum Ausdruck. Es wurde einstimmig ein Manifest für die nationale und soziale Befreiung angenommen, über das wir im Inwertteil unserer Zeitung noch ausführlich berichten.

## SPD-Einmaleins

Hilfer + Schleicher — „Heineres Uebel“

„Es würde Ihnen genügen, wenn die Kommunisten aus ihrer Bereitwilligkeit zu einer politischen Taktik und Politik erzwungen wären, um Herrn Hilfer sehr klein zu machen. Ein solcher Taktik würde Ihnen genügen, um ihn zu verdrängen. Ich will Sie mit Herrn Schleicher zu verdrängen. Wenn man ein neues Regiment von Völkern und eine Regierung gegen den Reichstag verhinbert werden, die Herrn Hilfer nicht mehr über die parlamentarische Regierung bewegen, so hätten wir größeren Nutzen und ich nicht wieder werden können. Über die Kommunisten wollen die Wege verfahren. Sie wollen keine Befreiung der Lage der Arbeiter und Krisenapfel.“

Das müssen alle sozialdemokratischen Arbeiter lesen: Die SPD vertritt und unterstüzt das Bündnis des Reichspräsidenten Schleicher mit Hilfer, dem Oberhaupt der braunen Nationalsozialistischen Bewegung, als „Heineres Uebel“. Sie behaupten, dieses Bündnis verhoffe die Lage der Arbeiter und Krisenapfel.

Wapungern diesen treuen Massenbetrug in allen Betrieben und Stammpunkten!

## SPD-Arbeiter! Her zu den Fahnen der Einheitsfront!

zum Kampf gegen alle Formen der kapitalistischen Diktatur!

## Um das Sachsenbanner der BL

geht der Kampf aller Parteieinheiten in der roten Proletkassenlinie bis zum 1. Dezember. In der letzten Werbekampagne erhielt die Ortsgruppe Eibenrod L. C. das Sachsenbanner jugendlich.

## Ebens'odt will es behalten!

und hat in der letzten Proletkassenlinie an einem einzigen Sonntag durch eine Sturmbrigade 22 neue „Kämpfer“ und 24 neue Volkscho-Verlet gewonnen.

Keine Parteieinheit darf ruhig zusehen, wie die tapfere Ortsgruppe Eibenrod L. C. nach diesmal wieder zum Sachsenbanner kämpft. Alle Jellen und Ortsgruppen gehören

an die Werbefront zum Kampf um das Sachsenbanner!

**Eine Einkaufs-  
parole für alle**

**FLIESS**

**Zittau**

**Sonntag von 11 Uhr geöffnet!**

## SPD-Einheitsfront mit Unternehmern

Danzig i. B., 1. Dezember 1932.

Was die SPD unter „Einheitsfront“ versteht, das zeigte die am 25. November durchgeführte Vorabendwahl in der Ortsfrontenteile Danzig i. B. Amteind waren 16 Unternehmern treier

**SERIE 1 9<sup>75</sup>**  
Entzückende Kleider in nur modernen Fassons mit apart. Garnituren in Flammeng, Mooskrepp, Alghalaine und anderen neuen Stoffarten, tadelloso verarbeitet, gut im Sitz

**SERIE 2 14<sup>75</sup>**  
Aparte und geschmackvolle Kleider aus Stoffen, wie sie von jeder Dame getragen werden, wie Flammeng, wollene Stoffe, Bouclé, Alghalaine und vielen anderen modischen Neuheiten

**SERIE 3 18<sup>75</sup>**  
Hochmoderne Tee- und Nachmittagskleider, jugendliche Fassons, so große Weiten vorrätig, in Stoffen, wie sie die Mode vorschreibt, wie Flammeng, Flammisöl, Alghalaine u. a.

# Ein Glückskauf!

Wir hatten Gelegenheit, von einem unserer maßgebenden Fabrikanten ein ganzes Lager

## hochmoderne Kleider

nur allerletzte Neuheiten und gute Qualitäten, zu kaufen — und bringen diese zu unerhört billigen Serienpreisen zum Verkauf!

**SOMMTAG IST DAS MAUS VON 11-6 UHR GEÖFFNET**

# Gelebere

ALL

mord

der amerikanischen

den Internationalen

den Polarländern

der Berichte

auf dem „Kau“

mit G. W. Schaffers

der Kultur und Technik

publit

derung

schneedecke

an der kanadisch-

haben

Berlin.

SLUB

Wir führen Wissen.